

Geschäfts- und Teilnahmebedingungen

Schwimmschule CaLLe



I Geltung

Die nachfolgenden Teilnahmebedingungen gelten für alle von der Schwimmschule CaLLe angebotenen Schwimmkurse und werden vom Teilnehmer/ Teilnehmerin durch die Anmeldung als verbindlich anerkannt.

II Probeteilnahme

Eine Probeteilnahme an den Kursen ist nicht möglich.

III Anmeldung

Die Kursanfrage erfolgt durch Ausfüllen und Unterzeichnen des Anmeldeformulars, welches Sie unter www.schwimmschule-calle.de erhalten. Eine Reservierung der Kursplätze ist nicht möglich. Eine Anmeldung gilt als erfolgt, wenn sie schriftlich eingegangen ist und per Bestätigungs-E-Mail akzeptiert wurde. Dazu muss sie handschriftlich unterschrieben per E-Mail an anmeldung@schwimmschule-calle.de eingehen.

IV Kursgebühren

Die Kursgebühren sind bis spätestens 10 Tage vor Kursbeginn zu entrichten. Erst mit Eingang der Zahlung auf das Konto der Schwimmschule CaLLe, gilt der Kursplatz als gebucht. Abmeldungen können nur bis 7 Tage vor Kursbeginn und in schriftlicher Form einer E-Mail an anmeldung@schwimmschule-calle.de akzeptiert werden. Die Kursgebühr wird Ihnen dann bis auf eine Bearbeitungsgebühr von 10,00 EUR erstattet.

V Rückerstattung/Stornierung

Die unregelmäßige Teilnahme an einem der Schwimmkurse oder Krankheit, entbinden nicht von der Zahlung der Kursgebühr. Eine Erstattung einzelner Kursstunden sowie eine Gutschrift auf Folgekurse oder Vor- und Nachholtermine erfolgt nicht. Nach Kursbeginn ist eine Stornierung des Schwimmkurses nicht mehr möglich.

VI Teilnahmevoraussetzungen

Bei Kinder-Schwimmkursen beachten Sie bitte vor Anmeldung die in den Kursbeschreibungen enthaltenen jeweiligen Altersangaben und die zur Teilnahme an den Kursen ggf. benötigten Voraussetzungen bzw. Vorkenntnisse. Im Übrigen setzt die Teilnahme an einem der Schwimmkurse eine entsprechende gesundheitliche Eignung voraus.

VII Datenschutz

Mit der Anmeldung willigt der Teilnehmer/die Teilnehmerin ein, dass die Daten zur Bearbeitung des Antrages von der Schwimmschule CaLLe genutzt und gespeichert werden dürfen. Die Einwilligung ist freiwillig, bitte beachten Sie jedoch, dass Buchungsabläufe nicht bearbeitet werden können, wenn die

entsprechenden Daten nicht vorliegen. In solchen Fällen ist die Schwimmschule CaLLe berechtigt, die Teilnahme abzulehnen.

Ihre Daten werden ausschließlich für die notwendigen Abläufe im Zusammenhang mit dem Schwimmkurs verwendet und nicht an Dritte weitergegeben oder anderen Zwecken zugeführt. Mit Ihrer Unterschrift erklären Sie die Einwilligung. Bei Personen unter 16 Jahren müssen beide Erziehungsberechtigten unterzeichnen oder die Personensorge mit der Unterschrift nachgewiesen werden. Die Einwilligung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden, sofern der Widerruf erfolgt kann der Schwimmkurs nicht fortgesetzt werden, da die Daten dann gelöscht werden müssen.

VIII Wechsel der Kursleiter/Ablaufplan

Die Schwimmschule CaLLe behält sich vor, den Kursleiter/ die Kursleiterin auch kurzfristig auszuwechseln und den Ablaufplan des Kurses zu verschieben, soweit dies erforderlich ist und der Gesamtschnitt des Kurses hierdurch nicht wesentlich beeinträchtigt wird. Dies berechtigt die Teilnehmer weder zum Vertragsrücktritt, noch zur Minderung der Kursgebühr oder zur Geltendmachung von Schadensersatzansprüchen sofern nicht in Einzelfällen nachgewiesene triftige Interessen bescheinigt werden, die die Unangemessenheit unter Berücksichtigung der Interessen der Schwimmschule CaLLe belegen.

IX Haftung

Die Teilnahme an den Kursen erfolgt auf eigenes Risiko. Die Haftung der Schwimmschule CaLLe beschränkt sich, außer für Schäden aus der Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit oder aus der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten, auf Schäden durch grobe Fahrlässigkeit oder Vorsatz.

X Aufsichtspflicht

Die Aufsichtspflicht der Kursleitung beginnt mit dem Abholen der Kinder in der Umkleidekabine und endet mit der Übergabe an die Erziehungsberechtigten in der Umkleide.

XI Verbraucherschlichtung

Wir sind nicht verpflichtet und nicht bereit, an Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen.

XII Salvatorische Klausel

Sollten einzelne Punkte dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen ungültig sein, so ist die Rechtsgültigkeit aller anderen Punkte hiervon unberührt. An Stelle der ungültigen Punkte tritt das allgemein gültige Recht.